

ETERNA: Umsatz- und überproportionales Ergebniswachstum im Geschäftsjahr 2018

- **Umsatzerlöse um 0,7% auf 105,1 Mio. € erhöht**
- **Eigenkontrollierte Flächen treiben Wachstum an**
- **EBITDA um 10,4% auf 12,4 Mio. € überproportional gesteigert**
- **Free Cashflow mit 9,5 Mio. € deutlich über Vorjahr**

Passau, 12. April 2019 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, veröffentlicht heute den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 0,7% auf 105,1 Mio. € (Vorjahr: 104,4 Mio. €). Im Inlandsgeschäft erzielte ETERNA einen Zuwachs in Höhe von 1,0% und entwickelte sich damit erneut besser als der Gesamtmarkt in Deutschland. Das Exportgeschäft entwickelte sich mit -0,2% leicht rückläufig.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat das Unternehmen im Jahr 2018 um 10,4% auf 12,4 Mio. € deutlich gesteigert (Vorjahr: 11,2 Mio. €). Entsprechend verfügt ETERNA über eine im Branchenvergleich hohe, zweistellige EBITDA-Marge von 11,8% (Vorjahr: 10,5%). Die überproportionale operative Ergebnisverbesserung hat das Unternehmen erneut über das deutliche profitable Wachstum der eigenkontrollierten Flächen erreicht, unter anderem mit einem verbesserten Warenmanagement, niedrigeren Abschritten sowie einem höheren Anteil der Premiumlinie. Gleichzeitig investierte ETERNA in das weitere Wachstum durch gezielte Ausgaben in den Bereichen IT und Marketing. Mit der Digitalkampagne im vierten Quartal 2018 sowie der Awareness-Kampagne „Be Free“ mit dem deutschen Basketball Nationalspieler Danilo Barthel als Testimonial konnte ETERNA seine Marketing-Aktivitäten weiter ausbauen.

Henning Gerbault, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, resümiert: „Wir haben unsere ganzheitliche Strategie im Jahr 2018 bei schwierigen Marktbedingungen angesichts des langen und heißen Sommers weiter erfolgreich umgesetzt – das spiegelt sich im Umsatz- und Ergebniswachstum wider. Mit unserem starken Markenauftritt, der gelebten Kunden- und Serviceorientierung sowie den überzeugenden Kollektionen, insbesondere bei Premium und Slim Fit, sind wir am Markt sehr erfolgreich. Unsere Cross-Channel-Wachstumsstrategie trägt weiter maßgeblich zu höheren erzielbaren Verkaufspreisen und einer Margenverbesserung, auch bei unseren Handelspartnern, bei. Durch die starke Marke, überragende Produkte und beeindruckende Flächenkennzahlen wollen wir zusätzliche Wachstumspotenziale erschließen und weiterhin besser als der Markt performen.“

Passau, April 2019

Kontakt:
ETERNA Mode Holding GmbH
Tel. +49 851 98 16-0
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:

Thorben Burbach
Tel. +49 611 205855 23
burbach@cometis.de

cometis AG
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder
finden Sie auch unter:
<https://presse.eterna.de>

Abdruck bei redaktioneller
Verwendung honorarfrei.
Wir bitten um Zusendung eines
Belegexemplars.

Das Konzernergebnis erhöhte sich in der vergangenen Periode um 4,1 Mio. € und liegt bei -2,3 Mio. €. Im Vorjahr waren Refinanzierungskosten in Höhe von 3,3 Mio. € angefallen und hatten das Konzernergebnis belastet. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 6,4 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung liegt das Konzernergebnis mit 4,1 Mio. € deutlich im positiven Bereich (Vorjahr: -0,0 Mio. €).

Die rein strukturell bedingten Verluste aus der Firmenwertabschreibung wirken sich auf das Eigenkapital des Konzerns aus, wodurch das wirtschaftliche Eigenkapital zum Stichtag negativ ist. Diese Effekte betreffen jedoch ausschließlich die Konzernrechnungslegung, so dass ETERNA in den operativen Einzelgesellschaften über eine hohe Profitabilität mit guten Bilanzstrukturen verfügt. Bis Mitte 2021 wird der Firmenwert abgeschrieben sein.

Die liquiden Mittel in Höhe von 17,0 Mio. € per 31. Dezember 2018 liegen um 9,5 Mio. € über dem entsprechenden Vorjahreswert von 7,5 Mio. €. Im Zeitraum von Januar 2013 bis Dezember 2017 konnte ETERNA durch eine starke Cash Conversion die Nettoverschuldung um 7,7 Mio. € (-13,2%) reduzieren, was die Schuldendienstfähigkeit von ETERNA belegt. 2018 konnte die Nettoverschuldung um weitere 9,6 Mio. € (-18,9%) reduziert werden. Die aktuelle Finanzierung wirkt sich über die günstigeren Konditionen weiter positiv auf das Ergebnis und die Liquidität des Unternehmens aus. So sorgt der langfristig reduzierte Kapitaldienst für einen größeren finanziellen Spielraum für weiteres Wachstum.

Für das kommende Geschäftsjahr zeigt Henning Gerbaulet sich optimistisch: „Wir stehen gut da, was sich in den gestiegenen Umsätzen, der hohen Liquidität sowie im überproportional verbesserten operativen Ergebnis widerspiegelt. Das intensivierte Engagement in Vertrieb, Marke und Produkt zahlt sich für ETERNA weiterhin aus. Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir ein leichtes Umsatzwachstum im einstelligen Prozentbereich sowie eine überproportionale Ergebnisverbesserung und damit erneut eine Performance über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2018 ist auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ zum Download verfügbar.

Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1000 Mitarbeiter, davon ca. 600 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus (Made in Green) zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2018 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 3.600 Partner-POS und betreibt 54 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.